



Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

19. Januar 2012

Informationstechnologische Ausstattung in den Berufsschulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien und des Rates:

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung prüft, ob die informationstechnologische Ausstattung (Hardware, Software) in den Leverkusener Berufsschulen ausreichend ist und den Schülerinnen und Schülern ein Arbeiten auf dem notwendigsten neuesten Stand ermöglicht.

Begründung:

Im Vergleich zu anderen Schulformen ist die neueste IT-Ausstattung in den Berufsschulen von essentieller Bedeutung.

Ständig wandelnde Arbeitsumfelder – hier sei nur beispielsweise in der Gesundheitsbranche die kassenärztlichen Abrechnungssoftware genannt – erfordert von den Berufsschulen ein hohes Maß an Flexibilität in den Ausbildungsgängen sowie die Bereitstellung notwendiger Ressourcen.

Abschlussprüfungen bei IHK und Handwerkskammer setzen die Kenntnisse im Umgang mit der aktuellsten Software sowie entsprechende Anwendungsmöglichkeiten voraus.

Auch ist zu bedenken, dass die Leverkusener Berufsschulen in strengem Wettbewerb zu anderen Berufsschulen in der Region stehen. Interessierten und motivierten Auszubildenden muss in Leverkusen erfolgsorientiert ein attraktives Lernumfeld geboten werden. Dies ist nicht nur im Interesse der Schülerinnen und Schüler, sondern insbesondere im Interesse der Betriebe in Leverkusen.

Außerdem erreicht man so eine Bindung von Fachkräften in unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Marewski
(Ratsherr)

Klaus Hupperth
(Fraktionsvorsitzender)

CDU

Bündnis 90/Die Grünen

FDP

Freie Wähler